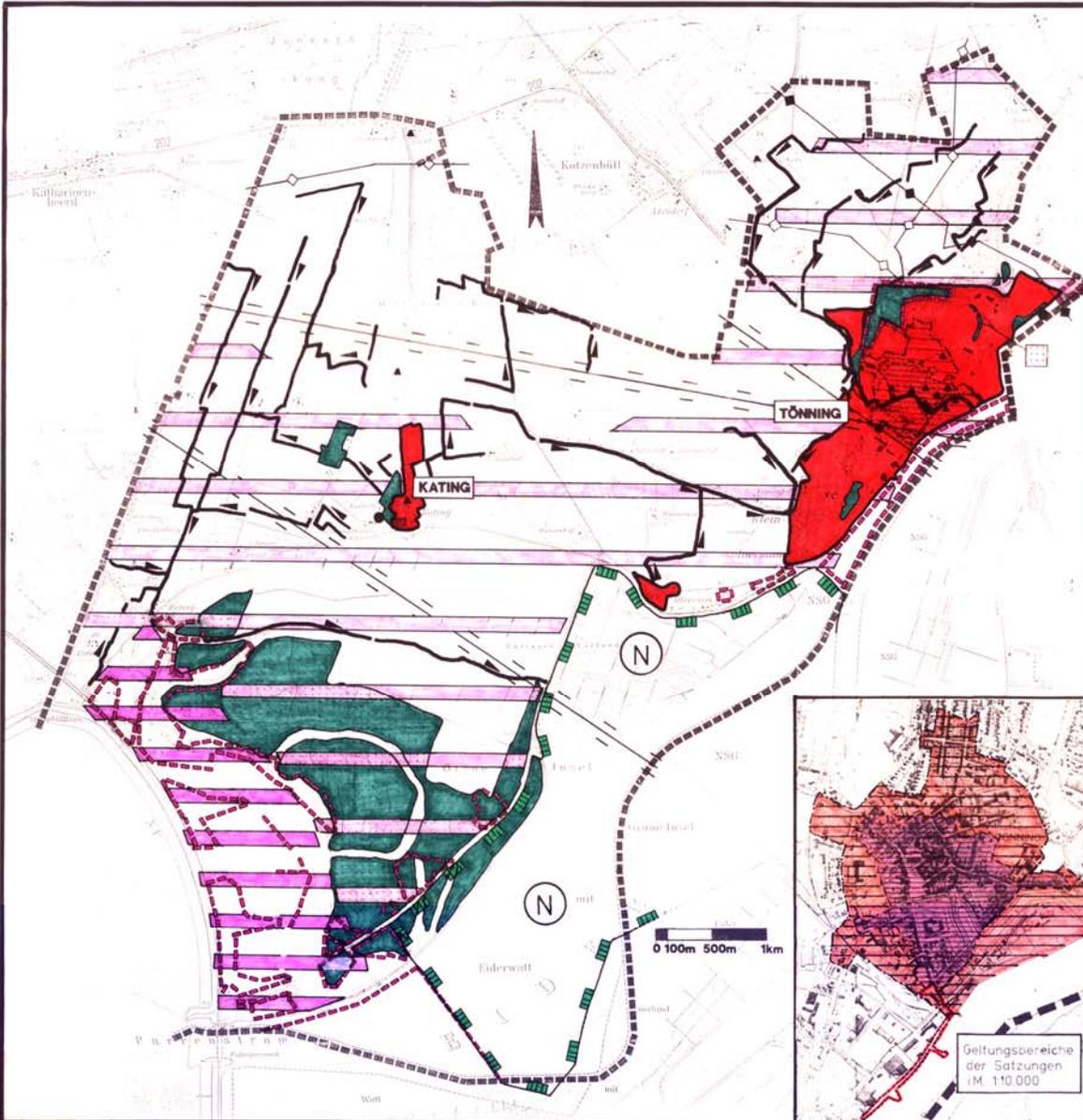


LANDSCHAFTSPLAN TÖNNING

GROSSRÄUMIGE PLANUNGSVORGABEN

4



-  Gemeindegrenze
-  Bebaute Ortsgebiete
-  Geltungsbereich der Ortsgestaltungssatzung
-  Geltungsbereich der Erhaltungssatzung
-  Geltungsbereich der Sanierungssatzung (abweichend von der Erhaltungssatzung)
-  Fremdenverkehrsentwicklungsraum an der See
-  Schwerpunkttraum innerhalb des Fremdenverkehrs-entwicklungsraumes an der See
-  60 kV Freileitung
-  Gas-Hochdruckleitung
-  Richtfunkstrecke der Telekom (die Trassen besitzen beidseitig einen Schutzbereich von je 100 m; Höhenbeschränkungen von mindestens 10 m über NN)
-  Altlastverdachtsfläche
-  Zuggraben, Sietzug
-  Flächen für die Forstwirtschaft

BESONDERS GESCHÜTZTE BEREICHE VON NATUR UND LANDSCHAFT

-  Naturschutzgebiet „Grüne Insel mit Eiderwatt“
-  Biotop gemäß Biotopkartierung des Landesamtes für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein; bestätigt vom Landesamt für Natur und Umwelt im Mai 1998

REGELUNGEN FÜR DEN DENKMALSCHUTZ

-  Denkmalgeschütztes Gebäude, die genaue Lage ist in der Karte 2. Bestand: Biotoptypen / Nutzungen dargestellt

QUELLEN:

DEUTSCHE BUNDESPOST, TELEKOM: Richtfunkverbindungen der DBP-Telekom im Stadtgebiet; M 1 : 25.000; Schreiben vom 23.09.1996

FORSTAMT NORDFRIESLAND: Karte der Forstflächen innerhalb der Stadt Tönning; Schreiben vom 13.07.1995

INNENMINISTER DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN (Hrsg.): Regionalplan für den Planungsraum V des Landes Schleswig-Holstein, Amtsblatt für Schleswig-Holstein Nr. 17; Kiel 28.04.1975, S. 556 ff

KREIS NORDFRIESLAND, UNTERE DENKMALSCHUTZBEHÖRDE: Aufstellung aller denkmalsrelevanten Gebäude im Stadtgebiet Tönning; Schreiben vom 11.03.1997

KREIS NORDFRIESLAND, UNTERE WASSERBEHÖRDE: Angaben zu Altlastverdachtsflächen im Stadtgebiet Tönning; Schreiben vom 12. 03. 1997

LANDESAMT FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE SCHLESWIG-HOLSTEIN (Hrsg.): Biotopkartierung, Erfassung biologisch-ökologisch wertvoller Lebensräume, TK 25 Nr. 1619, 1718 & 1719; Kiel 1986, 1989

LANDESAMT FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE SCHLESWIG-HOLSTEIN (Hrsg.): Landesweite Biotopkartierung - Kreis Nordfriesland, Karte 4; Kiel, 1993

SCHLESWIG AKTIENGESELLSCHAFT: Verlauf der Freileitungen und Erdgas-HD-Rohrleitungen im Stadtgebiet, M 1 : 25.000; Schreiben vom 28.10.1996

SIELVERBÄNDE NORDERWASSERLÖSUNG & KATINGSIEL: Anlagenverzeichnisse der Verbände in der Stadt Tönning, M 1 : 5.000; Garding, 1983, 1984, 1985

STAATLICHES FORSTAMT SCHLESWIG, FORSTEREI LANGENHÖFT (Hrsg.): Ergänzung zu der Karte der Forstflächen innerhalb der Stadt Tönning; 16.04.1998

STADT TÖNNING: Erhaltungssatzung für den historischen Stadtkern der Stadt Tönning; Tönning, 1987

STADT TÖNNING: Ortsgestaltungssatzung der Stadt Tönning; Tönning, 1985

STADT TÖNNING: Satzungen der Stadt Tönning über die förmliche Festsatzung der Sanierungsgebiete I, II & III; Tönning, 1989

Auslegungsexemplar

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
2	Änderungen der Darstellung Biotop	02.10.1998	Reich
1	Ergänzung der Forstflächen	17.04.1998	Reich

LANDSCHAFTSPLAN TÖNNING
Großräumige Planungsvorgaben

KARTE 4

Auftraggeber: Stadt Tönning

Dipl.-Ing. B. Bonin-Körkemeyer
freischaffende Landschaftsarchitektin
Rudolf-Diesel-Str.16
Tel. 04662 / 3026 Fax 04662 / 1034

Maßstab: 1 : 25.000
Datum: 24. 10. 1997
bearbeitet: Dipl.-Ing. Reich
gezeichnet: Dipl.-Ing. Reich